



INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

Alpen Plus Gebiete beenden die Ski-Saison

München und Region, 20. März 2023: Am kommenden Sonntag, 26. März 2023 beenden die Alpen Plus Gebiete die diesjährigen Skisaison.

Die Saison 22/23 stellte die Alpen Plus Gebiete durch die extremen Witterungsschwankungen vor große Herausforderungen. Dadurch blieb die diesjährige Skisaison bei den Besucherzahlen deutlich hinter dem guten Vorjahreswinter zurück. Das Feedback der Gäste war dennoch vorwiegend positiv.

„Gerade in den für uns wichtigen Weihnachtsferien hatten wir zu kämpfen, den Betrieb aufrecht zu erhalten und auch von den Faschingsferien hätten wir uns etwas mehr erwartet.“ führt Egid Stadler, Geschäftsführer der Bergbahnen Sudelfeld, aus. „Mit dem Betrieb bis Ende März haben wir aber unser Hauptziel erreicht. Sobald in den Tälern und in der Stadt der Frühling einzieht und viele schon wieder zum Radeln gehen, sinkt in unseren Gebieten die Nachfrage deutlich.“

„In einem Winter wie diesem sieht man, wie wichtig unsere ballungsraumnahen Angebote sind, die wir dank Beschneigung und modernster Pistengeräte bieten konnten. Die Nachfrage bei unseren Gästen, in Skikursen und Vereinen war groß und unser Angebot wurde gut angenommen.“ ergänzt Antonia Asenstorfer, Geschäftsführerin der Brauneck- und Wallbergbahnen sowie der Alpenbahnen Spitzingsee.

Zunächst legten die Alpen Plus Gebiete Mitte Dezember einen Traumstart mit Schnee und kalten Temperaturen hin. Dann setzte das fast schon traditionelle Weihnachtstauwetter ein, das in dieser Saison mit sehr warmen Temperaturen, Regen und Starkwind besonders ausgeprägt und langanhaltend war, so dass sich der Betrieb im Januar auf die Hauptanlagen und die voll beschneiten Pisten beschränkte. Das Brauneck musste sogar für zwei Wochen den Betrieb ganz einstellen.

Ende Januar konnte dank kalter Temperaturen nochmals effizient beschneit werden und der hinzukommende Naturschnee sorgte schließlich für perfekte Bedingungen und gute Besucherzahlen im Februar. Der schwache Dezember und Januar waren aber nicht mehr aufzuholen.

Am Wallberg war kein Rodelbetrieb möglich, da die Schneedecke im unteren Bereich nicht ausreichte. Ein Umstand, der in einem Winter wie diesem allerdings nicht ungewöhnlich ist, da die Rodelbahn rein von Naturschnee abhängig ist.

Kontakt

Antonia Asenstorfer, Alpen Plus Partner GbR,
Tel. +49 / 176 / 19 23 85 12, presse@alpenbahnen-spitzingsee.de